
Interpellation	Planung Verwaltung
Eingereicht durch	Robert Meier, Peter Holzgang
Eingereicht am	23. Juni 1986
Gemeindeversammlung	23. Juni 1986

Interpellation und Beantwortung

Herr Robert Meier und Herr Peter Holzgang unterbreiten folgende Interpellation:

"Wir haben festgestellt, dass die neue Verwaltung sehr grosszünftig geplant wurde. Nach unseren Berechnungen werden 12 Büros mit einer Gesamtfläche von ca. 350 m² mit 17 Arbeitsplätzen eingerichtet. Dazu kommen noch 5 Besprechungszimmer und die Polizei.

Unsere Fragen:

- Wieviele Beschäftigte hat die Gemeindeverwaltung Risch?
- Wieviele Beschäftigte, wieviele Büroräume und -fläche benötigen ähnlich grosse Gemeinden, z.B. Hünenberg, Steinhäusern?
- Wieso ist es nicht möglich, die gesamte Verwaltung auf zwei Etagen des neuen Gemeindehauses unterzubringen und das oberste Stockwerk mit ca. 7 Räumen zu vermieten?"

Herr Otto Stuber, Gemeinderats-Vizepräsident, beantwortet ausführlich diese Anfrage und erklärt u.a., dass zur Zeit inkl. Teilzeitbeschäftigte und Lehrtochter 10 Personen auf der Verwaltung tätig seien. Diesen müssten zweckentsprechende Arbeitsplätze, Büroräume und Besprechungs- sowie Nebenräume zur Verfügung gestellt werden. Im Erdgeschoss werde weiter die Kantonspolizei in drei Büros untergebracht und drei Räume mit ca. 100 m² würden vermietet. Das ganze Raumangebot sei für die Zukunft ausgerichtet und gewisse Räume müssten bereits in baulicher und technischer Hinsicht erstellt und ausgebaut werden. Herr Robert Meier erklärt, dass er die Auskunft zur Kenntnis genommen habe und dass ihm diese Information genüge.